

04/2011

05. Febr. bis
20. Februar

Pfarreiblatt

Seelisberg



Brotsegnung am Agatha-Tag
5. Februar um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Liturgischer Kalender

Samstag, 05. Februar **Agatha-Tag**

19.30 Eucharistiefeier in der **Pfarrkirche** mit Daniel Guillet – Brotsegnung – es singt der Männerchor

Gedächtnis der Feuerwehr für die lebenden und verstorbenen Mitglieder

Stiftjahrzeit für Jakob und Rosa Truttman-Arnold und Familien, Mythenblick

Sonntag, 06. Februar

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Michael Josef in der Pfarrkirche

Kollekte: Transport von Hilfsgütern nach Kraljevo für die Erdbebenopfer in Zentralserbien

Dienstag, 08. Februar

10.00 Schülergottesdienst in der Pfarrkirche für die 3. bis 6. Klasse

Mittwoch, 09. Februar

09.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Samstag, 12. Februar

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle **Stiftjahrzeit** für Jakob und Rosa Truttman-Arnold und Familien, Mythenblick

Sonntag, 13. Februar

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet – es singt der Männerchor

Stiftjahrzeit für Geschwister Josef Maria und Marie Zwysig und Eltern, Buochholz

Kollekte: Caritas Urschweiz

Mittwoch, 16. Februar

09.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der St. Annakapelle in Volligen

Samstag, 19. Februar **Agatha-Tag**

19.30 Eucharistiefeier in der **Pfarrkirche** mit Bischof Michael Wüstenberg **Stiftjahrzeit** für Geschwister Josef Maria und Marie Zwysig und Eltern, Buochholz

Stiftjahrzeit für Josef Truttman, Bürgerheim, früher Geissweg

Stiftjahrzeit für Josef und Angela Zwysig-Zucchelli und Familie, Daheim

Sonntag, 20. Februar

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche – es singt der Männerchor

Stiftjahrzeit für Pfr. Othmar Hugentobler

Kollekte: Jugendprojekt Mount Carmel in Südafrika

Wichtige Adressen

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:

Daniel Guillet

PF 48, 6375 Beckenried

079 437 53 49

daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat:

Marcelle Berlinger

Telefon: 041 820 12 88

Fax: 041 820 38 91

pfarramt@seelisberg.ch

Religionsunterricht:

Yolanda Pedrero

Giglenstr. 8, 6060 Sarnen

079 624 95 45

yola1@gmx.ch

Sakristan Pfarrkirche

Josef Zwysig

041 820 19 50

079 478 85 63

Sakristanin Kapelle MSB

Monika Huser

041 820 24 92

Kirchenratspräsident

Alfred Zwysig, Volligen14

041 820 17 84

Redaktionsschluss

Pfarreiblatt:

Nr. 5: 09.02.2011

19.02 bis 06.03.2011

Dies und das



Samariter

Samariterverein Seelisberg

Ein gemütlicher Schwatz beim.....!

Frauenzmenge

Samstag, 19. Februar 2011
im Hotel Waldegg

8.30 Uhr Frühstücksbuffet

Kosten: FG- Frauen 15 Franken sonst
25 Franken

Anmeldung: bis Mittwoch, 16.2. bis
20.00 Uhr an Monika Huser,
Tel. 041/ 820 24 92

FG Seelisberg

Voranzeige

Frauengemeinschaft Emmetten

Für unseren **Yffelen-Kurs** geben wir einige
Daten im Voraus schon bekannt.
Wir machen eine Yffelen-Lampe.
Er findet vom **17. März 2011 bis zum 14.
April 2011 jeweils Donnerstag-Abend 5 x
von 19.30 – 22.00 Uhr** in der
Mehrzweckhalle Emmetten, vorderer Teil,
statt.

Die Kosten betragen **Fr. 20.00 plus
Material**. Mitzubringen sind, wenn
möglich Vorlagen und Japanmesser,
Schere, Bleistift, Radiergummi. Letzter
Anmeldetermin ist der 7. April 2011.

Übung: Fasnachtsfieber

Montag 7. Februar

20.00 Uhr Schulhaus Seelisberg

Auch Nichtmitglieder sind an unserer Übung
herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Vorinformation:

Der BLS- Kurs (früher CPR) findet am Montag
4. April und Mittwoch 6. April statt. Wir
wären froh, wenn alle Aktiven des
Samaritervereines diesen Kurs besuchen
könnten.

Einladung zum Gesprächsabend

«Wie viel ist ein Menschenleben wert?»

Kontroverse Debatte rund um die aktive
Sterbehilfe

**Mittwoch, 9. Februar 2011 um 20 Uhr,
Kirchgemeindehaus Bürglen**

SKF NW: Gediegener Abend als Dank

NW ist stolz auf euch Frauen!

Der SKF NW dankt „seinen Frauen“ für ihre –zig Stunden Freiwilligenarbeit, macht Freiwilligenarbeit sichtbar und setzt ein Zeichen der Wertschätzung für diese vielfältigen Dienste.

Silvia Brändle

„Ihr, die ihr sonst arbeitet, sollt heute einmal geniessen!“ So begrüsst Sonja Pfléggar Hoyer, Präsidentin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes NW (SKF NW) die gut 100 anwesenden Frauen, die in ihren Ortsvereinen jahrein jahraus Freiwilligenarbeit leisten. Ihnen soll einmal hochoffiziell und öffentlich gedankt sein. „Ihr seid für uns unverzichtbar, ohne euch liefe nichts!“, würdigte Sonja Pfléggar das Engagement der Frauen.

Freiwilligenarbeit ist der Kitt der Gesellschaft

Gerhard Odermatt schloss sich im Namen der Regierung diesem Dank an und würdigte in seinen sympathischen Worten die Arbeit der Frauen: „Wir sind nicht bloss froh um euch, nein, die Gesellschaft braucht euch. Denn sie



Volkswirtschaftsdirektor Gerhard Odermatt schätzt die Arbeit der Freiwilligen hoch: „Nidwalden ist reich - dank euch!“



Der Abend - rundum ein Genuss: Das reichhaltige Apérobuffet und die Gespräche unter Frauen genauso wie zuvor das „Kabarett Klischee“ mit ihren „Beziehungskisten“.

ist ein unverzichtbarer Beitrag ans Gemeinwohl. Freiwilligenarbeit ist mehr als die geleistete Arbeit. Sie bereichert das Zusammenleben, trägt zur Solidarisierung bei, fördert die soziale und kulturelle Integration und schafft einen Ausgleich in den Beziehungen zwischen den Generationen und sozialen Schichten. Freiwilligenarbeit gibt Kitt in die Gesellschaft. Nidwalden ist deshalb froh um euch, stolz auf euch und reich dank euch.“

Darauf stossen wir gemeinsam an

Nach der „regierungsrätlichen Laudatio“ und dem Blick in die „Beziehungskisten“ des Kabarett Klischee rundete der Austausch bei Speis und Trank den Abend ab.

Freiwilligenarbeit ist Kitt in die Gesellschaft, und ein solcher Abend Kitt in die Freiwilligenarbeit im SKF NW und den Ortsvereinen.

www.freiwilligenjahr2011.ch
www.freiwillig-kirchen.ch

Landjugend Nidwalden: 40. Generalversammlung in Vorfreude auf das Jubiläumsfest

40 Jahre Landjugend – „Vou Mäuch“

Telegramm der 40 Generalversammlung der Landjugend Nidwoudä: 80 Landjügelere heben im Nidair ab ins Jubiläumsjahr – Curdin Flury für ein weiteres Jahr als Präsident bestätigt, neu im Vorstand Andreas Flühler, Oberdorf – Vorschau auf des Jubiläumsfest 40 Jahre Landjugend Nidwalden.

Silvia Brändle; Präses Landjugend



Erich Niederberger vom Jubiläums-OK präsentiert den dekorierten Melkstuhl zum Jubiläumsfest vom 20. August

Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten Curdin Flury illustrierte mit Fotos untermalt, wie jung und dynamisch, aktiv und innovativ die Landjugend auch mit 40 ist ... und auch erfolgreich, wie der Blick in die Jahresrechnung bestätigt. Für Markus Barmettler, Buochs, der nach vier Jahren Vorstandsarbeit zurücktrat, sorgt der 22jährige Zimmermann Andreas Flühler aus Oberdorf für neuen Schwung im Vorstand. Eine Spezialität der Landjugend Nidwoudä ist auch, dass sie kein Mitgliederbeitrag erhebt. Wer mit macht ist dabei – und dabei sein können alle zwischen 16 und 30 – News bestellen per SMS: 079 473 86 53.

Landjugend Nidwoudä

Ein Blick ins Programm zeigt's -
da isch immer eppis los:

Schlittelpausch auf Gummenalp, Bowling im Rex, Delegiertenversammlung in Bern, Seppitagausflug mit der Landjugend UR, Skiweekend auf dem Jochpass, Bussfeier in der Ridlikapelle, Wäschpifäscht, Ausflug mit der Landjugend OW, Viehschau und Züchterabend, Go-Kartfahren, Klausjassen , ...

... und der Höhepunkt im Vereinsjahr:

Das Jubiläumsfest
am 20 August
auf dem Flugplatz Buochs :



Vou Mäuch!
40 Jahre Landjugend Nidwalden

Details zu allen Anlässen
immer im Inserat im Blitz;
oder bestellen unter 079 473 86 53

Seit 10 Jahren werden in NW Erwachsene ab 18 Jahren gefirmt

Das war das Jubiläumsjahr 2010

Im Jahr 2000 empfingen erstmals die über 18-jährigen Jugendlichen/jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung. Auch 10 Jahre später gehen jedes Jahr im kantonalen Durchschnitt rund 85% der 18-Jährigen den anspruchsvollen Weg zum Fest der Firmung. Die Katholische Kirche NW setzte zum 10-Jahr-Jubiläum drei Akzente - mit dem Ziel diese „good news“ über Jugendliche in der Kirche zu verbreiten. Hier der Rückblick.

Silvia Brändle, Ressortleitung Firmung 18



1. Neues Jahrzehnt – neues Logo - neuer Schwung

Firmung 18 ist auch nach 10 Jahren unbestritten ein zentrales und zeitgemässes Standbein im Bereich der Jugendpastoral. Nicht so das Logo. Deshalb gabs zum Auftakt ins Jubiläumsjahr ein neues Logo:

Firmung 18 bewegt und belebt – die Jugendlichen und die Pfarrei;

Firmung 18 ist dynamisch – verändert sich immer wieder, weil die Jugendlichen den Firmweg prägen;

Firmung 18 ermöglicht (gestärkt durch Gottes Geist) gemeinsam Luftsprünge oder wie es eine Jugendliche bei der Enthüllung des Logos auf den Punkt brachte: „Aha, Firmung 18 gid Chraft fir grossi Spring!“

2. Firmung 18 – seit 10 Jahren eine bärenstarke Sache.



Der Wettbewerb

Samuel Berisha, der glückliche Gewinner. Seine Antwort auf die Wettbewerbsfrage „Wie viele junge Erwachsene sind in den Jahren 2000 bis und mit 2010 insgesamt im Kanton Nidwalden gefirmt worden?“ traf er fast ins Schwarze. Es waren total 2245.

3. Wurst und Chäs und Heiliger Geist

Lisa Hellmüller (sie wurde kurz nach ihrer Firmung Vizeeuropameisterin im Wildwasserkanu) und Generalvikar Martin Kopp präsentieren die Wurst und den Käse zum Jubiläum. Von September bis Dezember wurden 4'500 Stück Käse ins Jubiläumspapier eingepackt und 2'250 Jubiläumswürste verkauft.



Anlässe in der Region

Gedenkgottesdienst für Drogenopfer

**Donnerstag, 03. Februar,
19.00 Uhr,
Matthäuskirche Luzern**

Jedes Jahr gedenkt der «Ver-
ein Kirchliche Gassenarbeit»
in einer ökumenischen Feier
der Menschen, die im letzten
Jahr an ihrer Drogensucht ge-
storben sind.

Die Gedenkfeier ist ein Ort,
um der Toten in Würde zu
gedenken. Das anschliessen-
de gemeinsame Suppenessen
in der Gassechuchi stärkt für
den weiteren Weg.

Organisation: Eltern- und An-
gehörigenvereinigung Dro-
genabhängiger Innerschweiz
DAJ (Infos: www.vevdaj.ch)

gloBall: gemeinsam in Bewegung

**Sonntag, 06. Februar,
14.00 bis 17.00 Uhr, Sport-
anlagen Kollegi, Stans**

Mit Leuten verschiedener
Herkunft und Hautfarbe Sport
treiben: Unihockey, Basket-
ball, Fussball, Volleyball oder
Tischtennis.

Infos:

Martin Brun, 041 610 48 45

Selbsthilfegruppe

**Dienstag, 01. Februar,
14.00 bis 16.00 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr, Säli im
Pfarrhaus Emmetten**

Treffen der Selbsthilfegruppe
für Krankheiten und andere
Sorgen.

Infos:

Ursi Stofer 041 620 04 01
Walter Mathis 041 620 12 01

Spiritualität in der Kapuzinerkirche Stans

**Freitag, 04. Februar,
19.30 Uhr**

Eucharistiefeier zu Herz-Jesu
mit Segnung Agathabrot

**Sonntag, 06./13. Februar,
07.00 Uhr**

Laudes mit Kommunionfeier

**Dienstag, 15. Februar,
19.00 Uhr, Heiliggrabkapelle**
Gebet für den Frieden

**Dienstag, 15. Februar, 16.00
bis 17.15 Uhr und 20.00 bis
21.15 Uhr**

Meditation im inneren Chor
(Hannelore Schumacher)

Sport und Spass mit der Landjugend Nidwoudä

**Freitag, 04. Februar,
19.00 Uhr, Wirzwelibahn**
Schlitteln auf der Gummenalp

**Freitag, 11. Februar,
20.00 Uhr beim Rex**
Bowling im Rex in Stans
(für beide Anlässe ist keine
Anmeldung nötig)

**Samstag, 12. bis Sonntag 13.
März, Jochpass Engelberg**
Skiweekend (mit Anm.)

Offene Zeiten im Kloster

**14. bis 21. Februar,
Kloster St. Klara, Stans**
Stille, Gebet, Begegnung
für Frauen

Infos: 041 619 08 10

Exerzitien für Frauen

**08. bis 13. März,
Kloster St. Klara, Stans**
Tage der Stille und der Medi-
tation für Frauen

Begleitung und Info:
Sr. Sabine Lustenberger
Kloster St. Klara, 6370 Stans
[sabine.lustenberger@kloster-
st-klara-stans.ch](mailto:sabine.lustenberger@kloster-
st-klara-stans.ch)

Vortrag zu Frère Roger und Taizé-Gebet

**Donnerstag, 17. März,
18.15 Uhr Jesuitenkirche
Luzern**

Leidenschaft für die Einheit
des Leibes Christi: Der Weg
der Gemeinschaft, wie ihn
Frère Roger ging
Vortrag mit Frère Alois, Prior
von Taizé
ab 19.45 Uhr
Taizé-Gebet

Informationstag Theologie Luzern

**Mittwoch, 02. März, 09.00
bis 17.00 Uhr, Uni Luzern**

Theologie – ein Studium mit
Zukunft
Einblick in Vorlesungen; Be-
gegnungen mit Theologinnen
in der Praxis und mit Studie-
renden der Uni

Infos/Anmeldung (bis 23.2.):
www.unilu.ch

AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich

Brauchen Sie einen Babysitter?

Folgende drei Mädchen haben im Jahr 2010 den schweizerischen Rotkreuz-Kurs für Babysitting abgeschlossen:

Marlene Truttmann, Zingelstr. 1
Assunta Truttmann, Wissigstr. 4
Selina Aschwanden, Zingelstr. 3

Tel. 041/ 820 41 19
Tel. 041/ 820 41 68
Tel. 041/ 820 30 60



Sie freuen sich auf einen Einsatz bei Ihnen zu Hause!

Babysitterkurs in Beckenried

Mädchen und Knaben ab Jahrgang 1998 können an vier Abenden den Babysitterkurs des Schweizerischen Roten Kreuz absolvieren. In diesem Kurs lernen Jugendliche, wie man einen Säugling oder ein Kleinkind fachgerecht und verantwortungsbewusst betreut.

Daten: Montag 21. März, 28. März, 04. April, 11. April 2011

Zeit: 17.30 - 20.00 Uhr

Kosten: Fr. 100.-

Ort: Pfarreilokal, Beckenried

Anmeldeschluss: 21. Februar 2011

Auskunft und Anmeldung bei:

Melanie Käslin, Beckenried,
Tel. 041 620 33 92



Die Spur

Vor mir eine Spur;
wohin führt sie nur?
Ins Ungewisse? – Nein ,
das kann nicht sein.
Sie hat ein Ende und ein Ziel,
und davon weiss ich nur so viel:
Es ist genug, wenn jeden Augenblick
ich vorwärts schreite – es gibt kein Zurück.
Jede Spur, die ich gelegt,
jede Stunde, die vergeht,
ist unwiderruflich, bereits vorbei. –
Doch jeden Tag beginn ich neu,
bis endlich ich am Ziel dann müde
mich fallen lasse in Gottes Liebe.

Sylvia Anderhalden